

Caritas steht für



Organisierte Hilfe

Die Dienste und Einrichtungen der Caritas bieten professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.



Nächstenliebe

Caritas steht für eine offene, unvoreingenommene und wohlwollende Grundhaltung allen Menschen gegenüber.



Auftrag der Kirche

Caritas lebt überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen. Dabei ist Jesus Christus ihr Vorbild.

Caritas ist



**Sozialer
Dienstleister**



Mitgestalter der
Sozial- und
Gesellschaftspolitik



Anwalt und
Partner von
Benachteiligten



Motor für
Qualifizierung und
Weiterbildung



weltweit


Caritas gibt es in mehr als

160 Ländern → www.caritas.org

**Dienste &
Einrichtungen**

25.453

deutschlandweit



Zusammenschluss von rund
6.200 rechtlich eigenständigen
Trägern (kein Konzern)

katholischer Wohlfahrtsverband
organisiert die soziale Arbeit der
katholischen Kirche → www.caritas.de



Mitarbeitende



beruflich
Mitarbeitende

739.410

81,7% Frauen

pflegen, begleiten
beraten, unterstützen



12.000.000

Menschen im Jahr in
Deutschland



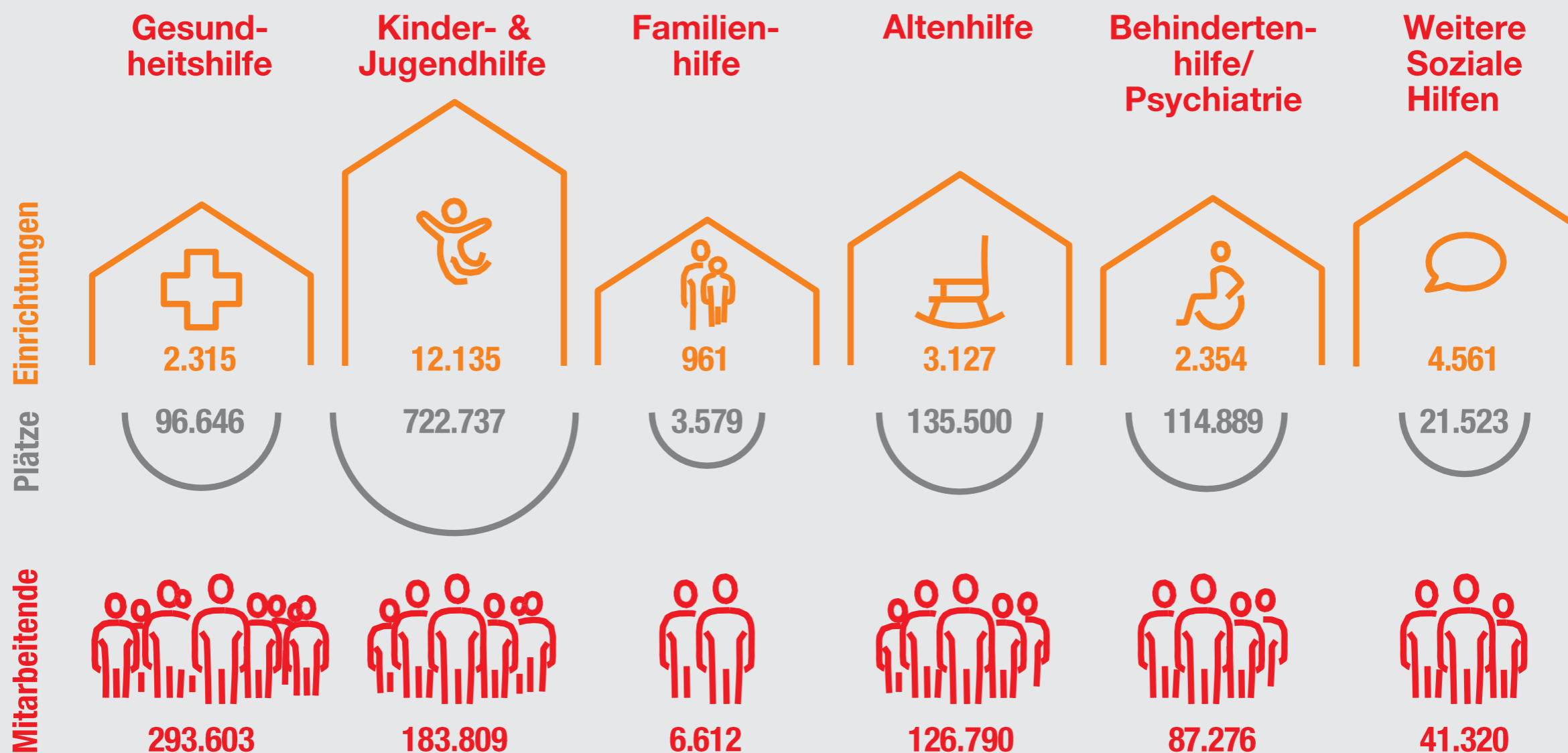
ehrenamtliche/
freiwillige
Mitarbeitende

x100.000



Übersicht der Bereiche

(Daten Stichtag: 31.12.2022)





Gesundheitshilfe



Krankenhäuser
Rehabilitationseinrichtungen für
Eltern, Kinder und Erwachsene

Einrichtungen
2.315



Sozialstationen/ambulanter
Pflegedienst
Beratungs-/Betreuungsstellen
für HIV-Infizierte und Aidskranke



Stationäre Hospize
Ambulante Hospizarbeit



Plätze

96.646

Mitarbeitende

293.603





Kinder- & Jugendhilfe



Kindergärten
Kindertagesstätten
Kinder- und Jugendheime

Einrichtungen
12.135



Wohngruppen
für Kinder und Jugendliche,
Schwangere und junge Mütter



Schulsozialarbeit
Erziehungsberatung
Familienhilfe



Plätze

722.737

Mitarbeitende

183.809





Familienhilfe



Frauenhäuser
Familienpflegestationen
Familienzentren

Einrichtungen
961



Beratungsstellen für Ehe,
Familien und
Lebensfragen



Schwangerschafts-
beratungsstellen
Beratungsstellen für
Frühe Hilfen



Plätze
3.579

Mitarbeitende
6.612





Altenhilfe



Altenpflegeheime
Altenwohnheime
Betreutes Wohnen

Einrichtungen

3.127



Tagespflegeeinrichtungen
Altentagesstätten
Kurzzeitpflege



Menüdienste
Hausnotrufdienste



Plätze

135.500

Mitarbeitende

126.790





Behindertenhilfe und Psychiatrie



Einrichtungen
2.354

Wohnheime für Menschen
mit Behinderung/Außenwohngruppen
Kindergärten und Schulen für Kinder
und Jugendliche mit Behinderung



ambulanter sozialpsychiatrischer Dienst
ambulant betreutes Wohnen für
psychisch kranke/behinderte
Menschen



Tagesstätten für psychisch
kranke/behinderte Menschen
Beratung und
offene Angebote



Plätze

114.889

Mitarbeitende

87.276





Weitere Soziale Hilfen



Einrichtungen
4.561

Schuldnerberatung
Sucht- und Drogenberatung
Allgemeine Sozialberatung



Wohnungslosenhilfe
Beschäftigungsprojekte und
Qualifizierung für Arbeitslose
Freiwilligenzentren



Kleiderkammern
Bahnhofsmission
Suppenküche/Tafel
Betreuungsvereine



Plätze

21.523

Mitarbeitende

41.320





Dienste für Zugewanderte



Einrichtungen
734

Jugendmigrationsdienst,
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
Landes- und kommunal geförderte
Integrationsberatung



Beratungsdienste für Frauen, die vom
Menschenhandel betroffen sind
Psychosoziale Beratungsdienste für
Flüchtlinge



Beratungsstellen für
Auswanderer und
Rückkehrer

...

Mitarbeitende
3.308





Finanzierung

Wie finanziert sich die Caritas? Sozialgesetze regeln in Deutschland, wem welche Hilfen zustehen. Der Staat überträgt diese (Pflicht-) Aufgaben freien Trägern wie der Caritas und regelt, wie viel Geld sie für diese Leistungen aus der Sozialversicherung bekommen. In manchen Bereichen werden die Entgelte in Verhandlungen zwischen den Sozialleistungsträgern und den Leistungserbringern festgelegt. Freiwillige und ergänzende Angebote wie die Beratung von Menschen mit Schulden oder anderen sozialen Problemen finanziert die Caritas aus Eigenmitteln. Außerdem erhält sie hierfür öffentliche Zuschüsse, die regional unterschiedlich hoch sein können. Für die meisten Angebote lassen sich deshalb keine bundesweit einheitlichen Aussagen zu ihrer Finanzierung treffen. Deshalb zeigt diese Grafik ausgewählte Beispiele.



Sozialversicherung
gesetzlich geregelte Leistungen
der Pflege-, Kranken-, Unfall-
und Rentenkasse



Öffentliche Zuschüsse
von EU, Bund, Land, Kreis oder
Kommune



Spenden
und Stiftungen von Menschen,
die die Arbeit der Caritas
unterstützen



Beiträge
der Menschen, die Leistungen
der Caritas in Anspruch nehmen



Mittel der Caritas
Kirchensteuer, Mieten,
Zinsen, Förderfonds